THORSTEN DUIT

MÄNNERMASCHEN

Klassisch oder Cool

<u>stiebner</u>

Steeken

Steeken ist eine skandinavische Technik, bei der in einem Strickstück zusätzliche Maschen aufgenommen werden, um später an dieser Stelle das Strickstück zu teilen. Diese Methode wird gern beim mehrfarbigen Stricken, sogenannten stranded colorwork, angewendet. Stranded colorwork wird in der Regel in Runden gestrickt, damit man mit gleichbleibender Fadenspannung arbeiten kann und immer auf die rechte Seite der Arbeit schaut. Um z. B. auch Jacken rund zu stricken, wird in der vorderen Mitte ein sogenannter »Steek« eingearbeitet. An diesem Steek werden auf beiden Seiten die Maschen gesichert und das Strickstück aufgeschnitten. Die zusätzlichen Maschen werden im Anschluss nach innen umgeschlagen und dort als Blende festgenäht. In den Anleitungen gibt es einen Schal, der rund gestrickt und später gesteekt wird. Das Musterstück folgt der Anleitung für den Schal. Ich tauschte nur die Hintergrundfarbe Schwarz gegen Dunkelblau aus, damit die Technik auf den Bildern besser zu erkennen ist.

1



SCHRITT 1:

Alle Fäden vernähen.



SCHRITT 2:

Häkel mit einer zur Stärke des Garns passenden Häkelnadel eine Reihe fester Maschen U-förmig um den Steek. Dazu wird als Garn meist das Hintergrundgarn gewählt. Zur besseren Veranschaulichung verwendete ich im Beispiel eine dritte Farbe. Die festen Maschen am Rand dienen zur Fixierung des Fadens. Um den Steek zu sichern, häkelst du die nebeneinanderliegenden äußeren Schenkel der mittleren Masche und der danebenliegenden Masche zusammen, also immer zwei unterschiedlich farbige Schenkel.

3



SCHRITT 3: Du häkelst so auf beiden Seiten, damit beide Schenkel der Mittelmasche gesichert sind.



SCHRITT 4: Schneide jetzt die Querfäden der Mittelmasche vorsichtig mit einer scharfen Schere durch, um den Steek zu teilen. Dein Strickstück ist nun geteilt.

5



SCHRITT 5: Du klappst die Blende auf die linke Seite um und nähst den Steek fest.

DIE PROJEKTE



